

PRESSEINFORMATION | 20.12.2023

California Dreaming: Vor 20 Jahren startete die Fertigung des Kultmobils in Limmer

Vier motivierte Kollegen, eine leere Halle und ein Kultmobil: Das sind die Zutaten für die Erfolgsgeschichte California Fertigung am Standort Limmer in Hannover. Ende 2003 – vor ziemlich genau 20 Jahren – startete das Projekt mit vier Kollegen der Volkswagen Group Services. „Man kann es einfach sagen: In Limmer werden Reiseträume wahr! Ebenso wie der California ist auch die Camper Fertigung in Limmer eine echte Erfolgsgeschichte,“ sagt Josef Baumert, Vorstand für Produktion und Logistik bei Volkswagen Nutzfahrzeuge. „Mein Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die früher und heute mit Einsatz und viel Liebe zum Detail dazu beigetragen haben, dass der California bei unseren Kunden unangefochten das Reisemobil Nummer 1 ist.“

Mit dem Bau der fünften Generation des Bulli begann auch für Volkswagen Nutzfahrzeuge eine neue Zeit. Bis dato fertigte der Umbauer Westfalia die Reisemobile. Ab Ende 2003 sollte die Produktion dann in Eigenregie erfolgen. Das war der Zeitpunkt, als die damalige AutoVision - heute Volkswagen Group Services - übernahm. „Im Mai 2003 wurden die ersten Mitarbeitenden für das Projekt ‚California Fertigung‘ bei Volkswagen Nutzfahrzeuge qualifiziert. Über eine Fördermaßnahme wurden sie in der Prototypenfertigung der Marke eingesetzt und bauten dort im Sommer 2003 die ersten drei Reisemobile auf“, erzählt Tobias Twele, mittlerweile Projektleiter für Volkswagen Nutzfahrzeuge Heritage Management.

Leere Lagerhalle einer ehemaligen Kaufhauskette wurde zur Produktionsstätte

Offizielles Eintrittsdatum der neu qualifizierten Kollegen bei der damaligen AutoVision war der 1. Oktober 2003. „Jetzt standen diese vier Mitarbeiter in einer leeren Halle, begleitet von einem Team der Nutzfahrzeugentwicklung, zahlreichen Planern und einigen Mitarbeitenden aus dem Prototypenbau“, erzählt Twele weiter. Die alte Lagerhalle einer ehemaligen Kaufhauskette wurde zu einer Produktionsstätte umgerüstet. Die Halle erhielt unter anderem einen neuen Boden, Heizung- und Lüftungsschächte, Regale und Anlagen. Sukzessive entstand eine Fertigungslinie für den California.

Der California in der 5. Generation war für Volkswagen Nutzfahrzeuge ein neues Fahrzeugkonzept mit innovativen Materialien. Zum Beispiel war es der erste Camper, in dem Aluminium-Verbundstoffe statt Holz verbaut wurden. Bei den ersten drei Fahrzeugen mussten die Kollegen noch von Hand modellierte Teile einbauen. Dann wurde die Serienfertigung geplant und aufgebaut.

„Die ersten Fahrzeuge waren wie ein Puzzle aus 3.042 Teilen“

Die ersten Fahrzeuge rollten im Dezember 2003 über das neue Fertigungsband. Klaus Hudl und Frank Fleischhauer waren zwei Mitarbeiter der ersten Stunde. „Lang ist es her, und die Fertigung hat sich enorm verändert,“ erinnert sich Klaus Hudl heute. „Die ersten Fahrzeuge waren wie ein Puzzle aus 3.042 Teilen. Vieles musste noch angepasst werden, es steckte viel Handarbeit dahinter.“ Frank Fleischhauer erzählt: „Die 4.400 Fahrzeuge von damals könnten wir heute an 30 Werktagen bauen.“

Übrigens: Einer der ersten California von 2003 - genauer gesagt die Nummer 5 - befindet sich heute in der Sammlung von Volkswagen Nutzfahrzeuge Oldtimer und steht als mobiler Zeitzeuge für die Anfänge des California der fünften Generation. Die anfangs sehr kleine Mannschaft wuchs schnell und aus dem Ein-Schicht-Betrieb wurde ein Drei-Schicht-Betrieb. Die Produktionsabläufe wurden und werden permanent optimiert und viele ergonomische Maßnahmen an den Arbeitsplätzen für die Beschäftigten umgesetzt.

Team feierte im Juli den 200.000sten California

Immer noch leuchten die Augen der California-Pioniere. Sie sind stolz auf das älteste noch aktive Projekt der Volkswagen Group Services und die Fahrzeuge, die dort gebaut werden. In diesem Juli feierte das Team den 200.000sten California, der in Limmer vom Band rollte. Stephan Rudloff, Standortleiter der Volkswagen Group Services in Hannover, sagt: „Bereits jetzt werden erneut in Limmer die Weichen für die Zukunft gestellt: Das erfolgreichste Freizeitmobil Europas wird 2024 einen Nachfolger bekommen. Auch dieses Mal wird die Volkswagen Group Services den Neuanlauf begleiten. Volkswagen Nutzfahrzeuge kann nach 20 Jahren auf ein großes, erfahrenes Team zurückgreifen.“

Tanja Huremovic, stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Volkswagen Nutzfahrzeuge, ergänzt: „Dass der California in Limmer seit 20 Jahren gebaut wird, ist das Ergebnis einer gemeinsamen Entscheidung von Management und Betriebsrat, den California nicht mehr durch Westfalia, sondern in Hannover zu fertigen. Wie richtig diese Entscheidung war, zeigt sich heute. Das Produkt ist ein Aushängeschild für unsere Marke.“

Thorben Niß, neuer Leiter der California Fertigung der Volkswagen Group Services, betont: „Das Team der California Fertigung kann stolz auf diese unglaubliche Entwicklungs- und Erfolgsgeschichte sein. Quasi aus dem Nichts ist eine Produktionsstätte für die Serienfertigung entstanden. Sowa geht nur mit einem engagierten Team, das voller Leidenschaft und mit großer Fachkompetenz an die Sache rangeht! Ich freue mich sehr, gemeinsam mit meinem Team diese Ikone in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Wir bauen nicht ‚nur‘ Fahrzeuge, wir produzieren ein Lebensgefühl!“



Klaus Hudl und Frank Fleischhauer in der California Fertigung: Die beiden Mitarbeiter der Volkswagen Group Services haben die Produktionsstätte für das Reisemobil am Standort Limmer/Hannover mit aufgebaut.



Thorben Niß



Stephan Rudloff



Die California Fertigung heute: Mittlerweile werden bis zu 150 Reisemobile am Tag gebaut.



Eins der ersten Reisemobile aus der neuen Fertigung am Standort Limmer: Der California Nummer 5 steht heute in der Sammlung von Volkswagen Nutzfahrzeuge Oldtimer.

INFO: California Fertigung in Limmer

Der Volkswagen California kam 1988 auf den Markt – zu Beginn auf Basis der dritten T-Generation (22.000 Fahrzeuge). Bis 2004 wurde das Reisemobil beim Umbauer Westfalia gebaut (nochmal rund 39.000 Fahrzeuge auf Basis T4), bevor mit dem Wechsel zur fünften Bus-Generation Volkswagen Nutzfahrzeuge den Camper in Eigenregie fertigt.

Im Hannover-Stadtteil Limmer wird auf 7.500 Quadratmetern die Camper-Fertigung durch Beschäftigte der heutigen Volkswagen Group Services gebaut. Anfangs wurden rund 20 Fahrzeuge täglich von 35 Beschäftigten in der Produktion gefertigt. Die Produktivität wurde im Laufe der Jahre stetig gesteigert, 2017 wurden 15.150 California gefertigt, im Jahr darauf feierte man den Bau des 100.000sten California in Limmer.

Fünf Jahre später, im Juli 2023, waren es schon 200.000 Fahrzeuge. Mittlerweile werden bis zu 150 Fahrzeuge in drei Schichten gefertigt.

Über die Volkswagen Group Services GmbH

Mit einem breiten Spektrum an Automotive-Dienstleistungen unterstützt die Volkswagen Group Services GmbH das Kerngeschäft von Volkswagen sowie weiterer Marken und Gesellschaften im Volkswagen Konzern entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Tätigkeitsschwerpunkte sind Technik, Logistik, Business Operation Services, Consulting sowie kaufmännische und Verwaltungs-Dienstleistungen. An den zwölf deutschen und sieben internationalen Standorten arbeiten aktuell rund 12.800 Beschäftigte, Hauptsitz des Unternehmens ist Wolfsburg.

Geschäftsführung

Hartmut Rickel (Sprecher)

Thorsten Falk

Dr. Hagen Repke

Seite 6

Pressekontakt:

Volkswagen Group Services GmbH
Brand & Communications
Major-Hirst-Straße 11
38442 Wolfsburg
E-Mail: kommunikation@volkswagen-groupservices.com

Volkswagen Group Services im Internet:
<https://www.volkswagen-groupservices.com>

Volkswagen Group Services bei LinkedIn:
<https://www.linkedin.com/company/volkswagen-groupservices/mycompany>

Volkswagen Group Services bei Instagram:
https://www.instagram.com/vwgs_karriere

Volkswagen Group Services bei Facebook:
<https://www.facebook.com/VolkswagenGroupServices>